75 Jahre Porsche auf der Retro Classics

Der Auftritt von Porsche auf der Stuttgarter „Retro Classics“ (23.–26.2.2023) steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 75-jährigen Jubiläums. „Wir zeigen nicht nur besondere Meilensteine der Unternehmensgeschichte, sondern auch die Menschen, die hinter der Marken Porsche stehen“, sagt Achim Stejskal, Leiter Porsche Heritage und Museum. Dazu gehören die beiden Rennfahrer Hans-Joachim Stuck und Timo Bernhard, die nach einer kleinen Talkrunde um 14 Uhr am 25. Februar eine Autogrammstunde abhalten.

1948 verwirklichte Ferry Porsche seine Vorstellung von einem Sportwagen und konstruierte mit seinem Team den Porsche 356 „Nr. 1“ Roadster. Das wird mit der Sonderschau „75 Jahre Porsche Sportwagen“ auf der Retro Classics mit diversen Exponaten gefeiert, darunter auch der „Nr. 1“ als Showcar, das den Urzustand des ersten Porsche so exakt wie möglich darstellt. Präsentiert werden außerdem ein 356 Coupé von 1953 und ein 550 A Spyder. Mit diesem Typ erzielte Umberto Maglioli im Jahr 1956 überraschend den Gesamtsieg bei der Targa Florio. Erstmals gelang es damals der Marke, sich gegen etablierte Teams und die vermeintlich stärkere Konkurrenz durchzusetzen. Weitere Blickfänge sind der McLaren TAG Porsche Formel 1 aus den 1980er-Jahren und die Konzeptstudie Mission R vom vergangenen Jahr 2022 . Der rein elektrische Rennwagen vereint die Idee einer künftigen Designsprache mit modernster Technologie und nachhaltigen Werkstoffen.

Bereits im Atrium am Eingang Ost der Messe Stuttgart treffen Besucher neben dem 356 „Nr. 1“ Showcar auf die Modelle 911 2.0 Targa, 918 Spyder Studie, 956 und 356 SL sowie den 959 Paris-Dakar, mit dem Jacky Ickx und Claude Brasseur im Jahr 1986 Platz zwei belegten. Das Fahrzeug zeigt auch nach der Wiederinbetriebnahme noch Spuren des damaligen Einsatzes.

Auf dem mehr als 500 Quadratmeter großen Messestand gibt es auch die Möglichkeit, sich über die Fahrprogramme der Porsche Experience zu informieren und Literatur aus dem Museumsshop zu kaufen. Und wer sein Messeticket bis zum Jahresende im Porsche-Museum vorlegt, zahlt dort bei seinem nächsten Besuch nur die Hälfte. (aum)

Bilder zum Artikel

Porsche 356 Roadster („Nr. 1“) von 1948.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche

Porsche auf der Retro Classics 2022.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche

Rallye Paris-Dakar 1986: Das Rothmans-Team vor den drei Porsche 959 Paris-Dakar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

Rennfahrer-Legende Hans-Joachim Stuck.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche

Timo Bernhard.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche